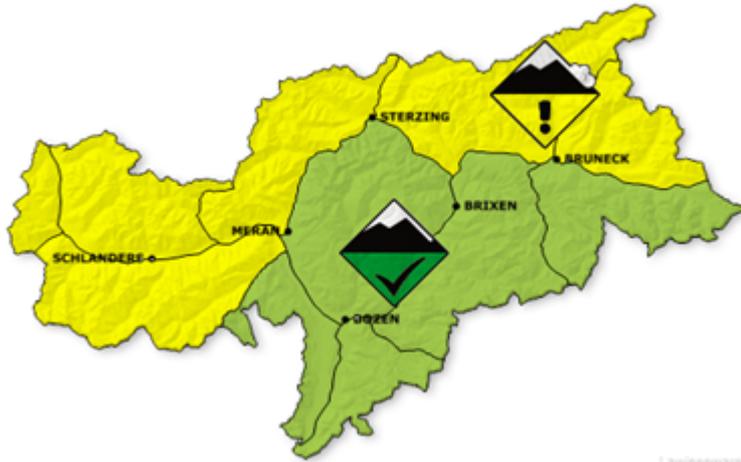




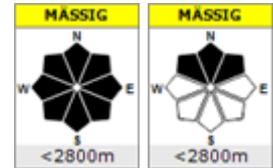
## Prognose der Lawinengefahr für Montag 24. April 2017

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Samstag 22. April 2017

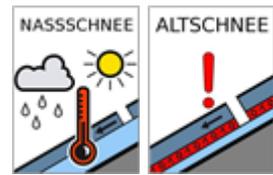
# VERSCHLECHTERUNG DER SITUATION



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



## Lawinengefahr

Am Alpenhauptkamm und in der Zone des Ortlers herrscht MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2. Hochalpin müssen nordexponierte Steilhänge aufgrund von möglichen trockenen Schneebrettlawinen noch kritisch beurteilt werden. Unterhalb von ca. 2800 m geht die Gefahr schon in der Früh von Nassschneelawinen in allen Expositionen aus.

Im restlichen Land herrscht GERINGE Lawinengefahr der STUFE 1. Hier liegt sehr wenig Schnee, aufgrund des fehlenden Wiedergefrierens kann dieser vereinzelt aber ausgelöst werden.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80%

## Allgemeine Situation

Eine südwestliche Anströmung bringt feuchtere Luft mit sich und in vielen Tälern bildet sich hochnebelartige Bewölkung die das Wiedergefrieren der Schneedecke behindert. Oberhalb der Wolken, also im hochalpinen Gelände ist es sehr sonnig. Deshalb heißt es den Grad des nächtlichen Wiedergefrierens zu beachten und tagsüber gilt es die Erwärmung und den damit verbundenen Festigkeitsverlust im Auge zu behalten. Günstige Bedingungen findet man dadurch v.a. oberhalb von ca. 3000 m, weil unterhalb, durch den am Morgen schon feuchten oder nassen Schnee die Gefahr von Lawinen, die bis zum Boden durchreißen können, ansteigt.

## Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet